

RS OGH 1994/1/25 5Ob508/94, 1Ob41/01p, 7Ob164/01w, 3Ob227/04k

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.01.1994

Norm

AußStrG §122

AußStrG §125

Rechtssatz

Anläßlich der Annahme einer Erbserklärung darf nicht über die dem Erbansprecher zukommende Erbquote abgesprochen werden. Eine materielle Erledigung findet nämlich die Erbserklärung immer erst durch die Einantwortung, der Akt der Annahme soll lediglich den Kreis der am Verlassenschaftsverfahren beteiligten Erbansprecher festlegen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 508/94
Entscheidungstext OGH 25.01.1994 5 Ob 508/94
- 1 Ob 41/01p
Entscheidungstext OGH 27.02.2001 1 Ob 41/01p
nur: Eine materielle Erledigung findet nämlich die Erbserklärung immer erst durch die Einantwortung. (T1)
- 7 Ob 164/01w
Entscheidungstext OGH 17.10.2001 7 Ob 164/01w
- 3 Ob 227/04k
Entscheidungstext OGH 24.11.2004 3 Ob 227/04k
Veröff: SZ 2004/170

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0013482

Dokumentnummer

JJR_19940125_OGH0002_0050OB00508_9400000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at